

Spiel "Wer bin ich ?" von PilzCoach Andreas Scharfenberger

Spielanleitung „ Wer bin ich ? “

Der Spielleiter liest die erste Karte der Reihe nach vor.

Die Mitspieler raten anhand der Hinweise um welche Pilzart es sich handelt. Die Spieler können sich untereinander beraten.

Wer als erstes auf den Namen kommt hat die Runde Gewonnen.

Sollte die Art nicht erraten werden liest der gleiche Spieler eine neue Karte vor. Die Karte zählt für ihn als gewonnen.

Der Gewinner der Runde liest die nächste Karte vor.

Gewinner ist wer die meisten Karten gesammelt hat.

Er darf sich als Preis einen Pilz seiner Wahl aus dem Wald holen.

Die Karten werden nach dem Ausdrucken am besten Einlaminiert so kann man sie auch im Wald nutzen.

Das Spiel ist mit eigenen Arten und Ideen leicht Ausbaubar.

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz
2. Ich bin ein Röhrling.
3. An meinem schlanken Stiel hab ich dunkle Schuppen.
4. An verletzten Stellen verfärbt sich mein Fleisch.
5. Mein Hut ist orangerötlich mit trockener Huthaut.
6. Mein Schwamm ist Ausgebuchtet angewachsen.
7. Meine Sporen sind olivbraun.
8. In meiner Gattung gibt es keine giftigen Arten.
9. In der Pfanne wird mein Fleisch schwarz.
10. Ich mag besonders Espen.

Espen Rotkappe

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich bin ein Röhrling.
3. Ich wachse von Juni bis Oktober.
4. Mein brauner Hut ist leicht schmierig.
5. Mein Schwamm quillt im Alter unter dem Hut hervor.
6. Meine Röhrenbräunen leicht auf Druck.
7. Ich habe braunes Sporenpulver.
8. Mein Stiel ist Ringlos mit schwärzlichen Schuppen.
9. Meine Gattung besteht aus ca. 40 Arten.
10. Ich mag als Baumpartner Birken.

Birkenpilz

1. Ich lebe gerne mit Fichten und Buchen zusammen.
2. Ich bin essbar und lecker.
3. Ich habe keine Lamellen Röhren sind mir lieber.
4. Du könntest mich auch zum Färben verwenden ich gebe einen gelblichen Farbton.
5. Meine Sporen sind braun.
6. Jung hab ich weiße Röhren im Alter werden sie gelb – olivgrün.
7. Mein brauner Hut hat meist eine helle Linie um den Hutrand.
8. Ich hab einen Dickfleischigen Stiel mit hellem Netzmuster.
9. Wenn du mich suchst schau mal bei Fliegenpilze vorbei.
10. Mein Verwechslungspartner schmeckt sehr bitter.

Steinpilz

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich bin ein Röhrling.
3. Du findest mich von Juni bis Oktober.
4. Ich mag Rotbuchen, Eichen und Fichten.
5. Mein Hut ist Wildlederartig braun.
6. Mein Fleisch blaut sehr schnell und Intensiv.
7. Ich hab einen Feinflockigen und Dickbauchigen Stiel. Mein Kollege hat ein Netz.
8. Meine Röhrenmündungen sind rot.
9. Ich muss sehr gut gegart werden.
10. Man nennt mich auch Schusterpilz.

Flockenstieler Hexenröhrling

1. Ich komme hauptsächlich auf Nadelholz vor manchmal auch auf Laubholz.
2. Du findest mich auch auf Rindenmulch und Holzschnitzeln.
3. Meist findest du mich von September bis November.
4. Mein Geruch ist schwach Mehlartig.
5. Mein Rand hat oft Schleierreste.
6. Ich habe rostbraunes Sporenpulver.
7. Mein Stiel ist weißfaserig. Mit Ring.
8. Ich habe eine ockerbräunlichen Hygrophanen Hut.
9. Häufig wachse ich in großen Büscheln.
10. Ich bin giftig habe aber einen essbaren Doppelgänger.

Gift Häubling (Nadelholz Häubling)

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich komm meist an Laubbäumen vor. Besonders Eichen mag ich.
3. Ich habe weiße freie Lamellen.
4. Ich hab einen Ring der ist auf der Oberseite gerieft.
5. Mein Hut hat keine Flocken.
6. Ich rieche süßlich nach Kunsthonig.
7. Ich bin ziemlich Giftig.
8. Meine Huthaut kannst du Tortenstückartig abziehen.
9. Mein Stiel ist knollig verdickt mit lappiger Scheide.
10. In England nennt man mich „ death angel“ Todesengel.

Grüner Knollenblätterpilz

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich mag Laub und Nadelbäume.
3. Du findest mich von Juli bis Oktober.
4. Ich bin ziemlich Giftig.
5. Mein Sporenpulver ist weiß.
6. Meine weißen Lamellen sind frei.
7. Die Reste meiner Gesamthülle bleiben auf meinem Hut.
8. Mein Hutrand ist gerieft.
9. Die Oberseite von meinem Ring ist glatt
10. Ich hab ein Bergsteigersöckchen. (Knolle stark abgesetzt.)

Pantherpilz

1. Ich habe Poren.
2. Ich bin roh giftig.
3. Jung kann man mich Paniert in der Pfanne ausbraten . Alt bin ich dann zäh.
4. Du findest mich von Mai bis in den Herbst.
5. Mein Sporenpulver ist weiß.
6. Ich bin ein Braunfäule Erreger an Laub und Obstbäumen.
7. Ich hab einen Konsolenförmigen Fruchtkörper.
8. Meine Poren sind zitronengelb und fein.
9. Ich hab eine gelbe Zuwachskante.
10. Angeblich schmecke ich nach Kalbfleisch.

Schwefelporling

1. Ich bin Ungiftig aber auch kein Speisepilz.
2. Ich mag feuchte Nadel und Laubwälder.
3. Ich hab weder Röhren noch Lamellen.
4. Meine weißen Sporen werden auf dem Kopf gebildet.
5. Ich wachse von August bis November.
6. Mein Fleisch ist Gelatinös und elastisch.
7. Mein Hut hat einen Durchmesser von 1 – 2 cm und ich werde bis zu 5 cm hoch.
8. Man kann mich mit dem Trompetenfifferling verwechseln.
9. Wenn du mich drückst fühl ich mich wie ein Gummibärchen an.
10. Wenn du mich in die heiße Pfanne gibst spring ich wieder heraus.

Grüngelbes Gallertkäppchen

1. Ich mag Kiefern und Sandböden.
2. Du findest mich von August bis November.
3. Mein Hut ist braun und meine Huthaut schmierig.
4. Ich bin essbar.
5. Ich habe gelbliches Fleisch.
6. Ich habe Röhren.
7. Mein Schwamm ist gelb.
8. Mein Stiel ist Walzenförmig.
9. Ich habe einen Ring.
10. Oberhalb des Ringes ist mein Stiel dunkel punktiert.

Butterpilz

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich habe Röhren.
3. Ich habe einen Walzenförmigen Stiel.
4. Meine Ringzone ist schleimig.
5. Mein gelbes Fleisch bräunt.
6. Mein Hut ist schleimig.
7. Ich habe eine Abziehbare Huthaut.
8. Meine Goldgelben Röhren bräunen auf Druck.
9. Ich habe Olivbraune Sporen.
10. Ich komme bei Lärchen vor.

Goldröhrling

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich mag Kiefern und Fichten.
3. Ich bin ein Röhrling.
4. Ich bin ein sehr guter Speisepilz.
5. Mir wird nachgesagt das ich Radioaktives Caesium anreichere.
6. Mein Ringloser Stiel ist bräunlich marmoriert.
7. Ich hab einen braunen Hut der bei Feuchtigkeit schmierig wird.
8. Du findest mich von Juli bis November.
9. Mein Fleisch läuft beim Anschneiden und auf Druck blau an.
10. Meine Röhren blauen bei Druck sehr stark.

Maronenröhrling

1. Ich bin ein Zersetzer.
2. Ich bin ein guter Speisepilz.
3. Ich erscheine von Mai bis November.
4. Ich mag Nährstoffreiche Wiesen und Parkanlagen.
5. Mein Stiel hat einen dünnen Ring der bei älteren Fruchtkörpern oft abgefallen ist.
6. Mein Hut ist Walzenförmig mitweißen Schuppen.
7. Meine Lamellen sind frei.
8. Meine Lamellen sind jung weiß, im Alter rosa und dann schwarz.
9. Mein Geruch und Geschmack ist mild und aromatisch.
10. Wenn ich alt bin kannst du aus mir noch Tinte machen.

Schopftintling

1. Ich bin ein Zersetzer.
2. Ich bin als Speisepilz beliebt.
3. Ich habe freie Lamellen.
4. Mein Hut hat dunkle Schuppen
5. Mein Fleisch rötet nicht.
6. Mich findest du von Juli bis November,
7. Unten ist mein Stiel knollig verdickt.
8. Mein Ring ist verschiebbar.
9. Ich hab einen Genatterten Stiel.
10. Wenn ich jung bin sehe ich aus wie ein Paukenschlegel.

Parasol

1. Ich bin ein Porling.
2. Ich habe weißes Fleisch.
3. Jung ist mein Fruchtkörper rundlich später Halbkreis oder Nierenförmig.
4. Meine Unterseite hat weiße, feine, rundliche Poren.
5. Mein Fleisch ist weißlich.
6. Ich bin kein Speisepilz aber ein Vitalpilz.
7. Ich komme das ganze Jahr vor aber meine neuen Fruchtkörper bilde ich von August bis Oktober.
8. Da ich nur an einer Baumart vorkomme bin ich fast Unverwechselbar.
9. Aus mir kann man Papier machen.
10. Ich mag geschwächte oder abgestorbene Birken.

Birkenporling

1. Ich bin ein Porling
2. Ich habe eine Weiße Zuwachskante.
3. Ich wachse Konsolenartig an Laubholz.
4. Ich bin ganzjährig zu finden.
5. Du kannst mit mir (beige) färben.
6. Ich kann eine Größe von bis zu 80 cm erreichen.
7. Ich habe braunes Sporenpulver.
8. Meine Oberseite ist oft von meinem eigenen Sporenpulver bedeckt.
9. Ich bin oft von Pilzfliegen befallen das siehst du dann an den Gallen auf meiner Unterseite.
10. Auf meinen Poren kannst du schreiben oder malen.

Flacher Lackporling

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich mag Kiefern.
3. Mein Fleisch ist spröde und brüchig.
4. Meine Lamellen laufen am Stiel herab.
5. Ich habe cremefarbene Sporen.
6. Mein Stiel ist hohl und grubig.
7. Du findest mich von August bis Oktober.
8. Ich färbe Wolle und Seide gelbbraun.
9. Mein Hut ist orange gezont.
10. Ich habe Karottenrote Milch die nach 1-2 Stunden grün wird.

Edel Reizker

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich mag Laub und Nadelbäume.
3. Du findest mich von Juni bis Oktober.
4. Ich bin ein Sprödblättler.
5. Mein Geschmack ist mild.
6. Ich habe einen ringlosen walzenförmigen Stiel.
7. Meine Lamellen sind Weiß.
8. Mein Sporenpulver ist weiß.
9. Meine Huthaut ist abziehbar und im Alter rostfleckig.
10. Meine Huthaut erreicht nicht meinen Rand.

Speise Täubling

1. Ich lebe in Partnerschaft mit Laub und Nadelbäumen.
2. Ich habe weiße freie Lamellen.
3. Mein Stiel ist Walzenförmig, etwas flockig.
4. Meine Stielbasis ist knollig verdickt.
5. Ich habe einen hängenden ungerieften Ring.
6. Ich bin giftig.
7. Direkt unter meiner roten Huthaut hab ich eine gelbe Zone.
8. Ich bin ein Steinpilz Zeiger.
9. Meine weißen Flocken werden oft von Regen abgewaschen.
10. Mit mir kannst du Fliegen fangen.

Fliegenpilz

1. Ich bin ein Zersetzer.
2. Ich komme sehr häufig im Laub und Nadelwald vor.
3. Mich findest du von Mai bis November.
4. Mein Ringloser Stiel ist sehr zerbrechlich.
5. Ich habe weiße angewachsene Lamellen.
6. Meine Hüte blassen bei Trockenheit stark aus.
7. Ich bin giftig.
8. Ich werde manchmal mit Lacktrichterlingen verwechselt.
9. Mein Hut hat einen Durchmesser von 2 – 5 cm und mein Stiel ist ca. 6 cm hoch.
10. Ich rieche nach Rettich.

Rettich Helmling

1. Ich bin ein Folgeersetzer in sandigen Kiefernwäldern.
2. Ich wachse von März bis Mai.
3. Ich meide Kalkhaltige Böden.
4. Ich bin Giftig.
5. Manchmal wird ich mit guten Speisepilze verwechselt.
6. Früh wurde ich sogar auf Märkten verkauft.
7. Mein Fleisch ist brüchig.
8. Ich habe einen aromatischen Geruch.
9. Ich habe einen gekammerten hohle Stiel mit grubiger Oberfläche.
10. Mein Hut ist Hirnartig gewunden.

Giftlorchel (Frühjahreslorchel)

1. Ich lebe in Partnerschaft mit Laub und Nadelbäumen.
2. Ich komme von August bis November vor.
3. Meine Sporen sind braun.
4. Mein Stiel ist ringlos, Walzenförmig.
5. Meine Lamellen sind leicht vom Hutfleisch trennbar.
6. Auf Druck bräunen meine Lamellen.
7. Ich habe herablaufende Lamellen.
8. Früher wurde ich auf Märkten verkauft.
9. Ich gelte nicht mehr als Speisepilz.
10. Mein Hut ist am Rand eingerollt.

Kahler Krempling

1. Ich bin ein Röhrling.
2. Ich mag Laubwälder, Parkanlagen und Kalkhaltige Böden.
3. Mein Stiel ist Ringlos.
4. Mein Fleisch läuft schwach blau an.
5. Ich habe rote Röhrenmündungen.
6. Mein Stiel ist Dickbauchig mit rotem Netzmuster.
7. Ich habe einen beigen Hut.
8. Ich verursache besonders roh schwere Magen und Darm Probleme.
9. Ich komme heute noch in der Homöopathie zum Einsatz.
10. Ich bin bei uns der giftigste Röhrling. Hab aber Vermutlich noch niemand Umgebracht.

Satans – Röhrling

1. Ich wachse gerne am Grund von lebenden Laubbäumen.
2. Ich bin ein Weißfäule Erreger.
3. Ich komm von September bis November vor.
4. Mein Stiel hat einen Ring.
5. Meist wachse ich büschelig.
6. Mein Sporenpulver ist braun.
7. Meine Lamellen sind ausgebuchtet angewachsen.
8. Meine Hutoberfläche ist schuppig.
9. Man kann mit mir gelb färben.
10. Ich werde oft mit dem Hallimasch verwechselt.

Sparriger Schüppling

1. Ich lebe in Gemeinschaft mit Laub und Nadelbäumen.
2. Von Juli bis November kannst du mich finden.
3. Ich bin giftig.
4. Ich habe eine dickschalige Außenhaut.
5. Mein Geruch ist unangenehm stechend metallisch.
6. Innen bin ich erst beige und dann schwarzbraun.
7. Ich habe keinen Hut und keinen Stiel.
8. Ich bin ein Bauchpilz.
9. Wenn du mich isst kann das für 2 – 3 Tage zum Verlust des Farbsehens führen.
10. Betrüger mischen mich auch mal in Trüffelprodukte.

Kartoffelbovist

1. Ich bin ein Zersetzer.
2. Ich mag Nadel und Mischwälder.
3. Du findest mich von September bis November.
4. Mei Sporenpulver ist weißlich.
5. Mein Dünnfleischiger Hut hat lange einen umgekrepelten Rand.
6. Ich habe eine Feinfilzige Oberfläche.
7. Ich habe Gegabelte Lamellen.
8. Ich bin kein echter Giftpilz aber in größeren Mengen kann ich Magen Darm Beschwerden verursachen.
9. Ich liefere zum Färben gelbbraunliche Farbtöne.
10. Mein Verwechslungs Partner ist sehr beliebt und Lecker.

Falscher Pfifferling

1. Ich mag Totes Laub und Nadelholz.
2. Mein Hut hat einen Durchmesser von ca. 3 – 8 cm. Und mein Stiel wird bis zu 8 cm hoch.
3. Meine Huthaut ist klebrig.
4. Am Hutrand hab ich oft noch Reste meiner Teilhülle.
5. Ich besitze einen Ring.
6. Meine Grauvioletten Lamellen sind angewachsen.
7. Meine Huthaut ist blaugün.
8. Ich hab schwarzbraunes Sporenpulver.
9. In Mahlzeitmengen bin ich ein nicht zu Empfehlender Speisepilz.
10. Je nach Dosis hab ich verschiedene Auswirkungen.

Grünspan Träuschling

1. Ich wachse meist büschelig auf Laubholz.
2. Im Gebirge findest du mich auch auf Nadelholz.
3. Ich komme von April bis November vor.
4. An meinem Hutrand sind oft Hüllreste.
5. Mein Lamellen sind angewachsen.
6. Ich hab einen Hygrophanen Hut.
7. Meine Sporen sind braun.
8. Mein beringter Stiel ist im unteren Teil schuppig.
9. Ich bin ein guter Speisepilz.
10. Wenn du mich sammelst solltest du mich gut kennen.
Ich hab einen sehr giftigen Verwechslungspartner.

Stockschwämmchen

1. Ich bin ein Mykorrhizapilz.
2. Ich bin essbar.
3. Ich habe einen Ungerieft Hutrand.
4. Mein Ring ist auf der Oberseite gerieft.
5. Mein Stiel geht allmählich in eine Knolle über.
6. Ich habe weiße Sporen.
7. Meine weißen Lamellen sind frei.
8. Auf meinem Hut hab ich Flockige Reste meiner Gesamthülle.
9. Mein Hutfleisch kann man Tortenstückartig abziehen.
10. An mir findest du immer rötliche Farbtöne.

Perlpilz

1. Ich bin ein Zersetzer.
2. Ich komm oft in großen Hexenringen vor.
3. Meine Erscheinungszeit geht von Oktober bis November.
4. Ich habe eine trockene Huthaut.
5. Mein Stiel ist Ringlos.
6. Meine Lamellen sind breitangewachsen bis leicht herablaufend.
7. Meine Lamellen lassen sich leicht verschieben.
8. Mein Geschmack und Geruch ist süßlich Mehligartig.
9. Früher wurde ich auf Märkten angeboten. Heute gelte ich als Giftig.
10. Früher gehörte ich in die Gattung der Rötleritterlinge.

Nebelkappe

1. Ich wachse büschelig auf totem Nadelholz.
2. Manchmal bilde ich schon im Frühjahr Fruchtkörper.
3. Im Sommer komm ich meist nicht vor aber im Herbst Häufig.
4. Ich bin essbar.
5. Ich habe einen faserigen, zähen, ringlosen Stiel.
6. Am besten Erntest du von mir nur die Hüte.
7. Mein Hut ist kahl am Rand können Velumreste zurückbleiben.
8. Ich habe Dunkelbraune Sporen.
9. Ich bin zum Färben geeignet und liefere eine gelbe Farbe.
10. Meine Angewachsenen Lamellen sind grau ohne grüne Farben.

Grau oder Rauchblättriger Schwefelkopf

1. Ich bin ein Zersetzer.
2. Ich komme von Juli bis Oktober in Laub und Nadelwäldern vor.
3. Ich bin essbar.
4. Ich habe einen angenehmen unauffälligen Geruch.
5. Mein Hut ist bräunlich und mehr oder weniger schuppig.
6. Ich habe freie Lamellen.
7. Jung sind meine Lamellen rosa später schwarzbraun.
8. Mein Stiel hat einen Ring.
9. Mein Fleisch rötet.

Waldchampignon